

Bernhard Gassmann
Stadtverordneter
Boyneburger Str. 13
37269 Eschwege
0175 271 541 2

Eschwege, den 17.12.2014

Gewässerschutz Werratalsee

Änderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2015

Bereich: Teilergebnishaushalt 07 - Planen und Bauen
Produkt: 575.01 - Tourismus incl. Werratalsee S. 462
Pos. 13 - Sach- u. Dienstleistungen

Der Haushaltsansatz zu Pos. 13 wird um 20.000 EUR erhöht.

Gegenfinanzierung: Gewinnausschüttung der Stadtwerke (Ersparnis aus Freibadschließung)

Begründung:

Es wird in Absprache und mit Beteiligung der Gemeinde Meinhard ein Gutachten eingekauft, das ergänzend zu den Gutachten der Fa. Clear-Waters die Ursachen des hohen Phosphatgehalts im Werratalsee weitergehend untersucht. Dabei soll auch und besonders der Einfluss der Landwirtschaft auf die Wasserqualität im See untersucht werden.

Die Blaualgenplage (Cyanobakterien) im Werratalsee wird von Jahr zu Jahr schlimmer, optische Beeinträchtigungen bis hin zu Badeverboten häufen sich. Ernst zu nehmende Prognosen sprechen von einer weiteren deutlichen Verschlechterung.

Der See ist als touristisches Aushängeschild weit über die Stadt hinaus auch für den Werra-Meißner-Kreis überaus bedeutsam. Darüber hinaus erfüllt er eine Vielzahl sonstiger Funktionen im Bereich Sport und Freizeit und stellt einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar (geplante Wakeboardanlage, Werranixe und angedachtes Restaurant). Der Magistrat wirbt deshalb beim Werra-Meißner-Kreis finanzielle Unterstützung ein bei ihrem Bemühen um eine Verbesserung der Wasserqualität.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Gassmann
DIE LINKE